

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 36 (1942)
Heft: 14

Rubrik: Ueber den Kartoffelkäfer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

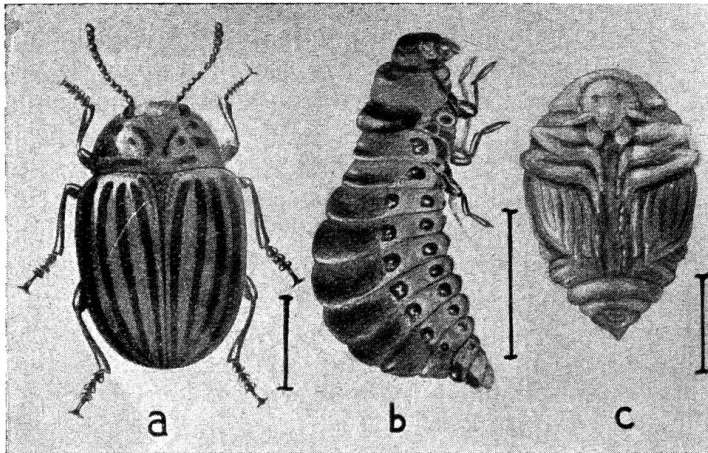
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueber den Kartoffeltäfer.

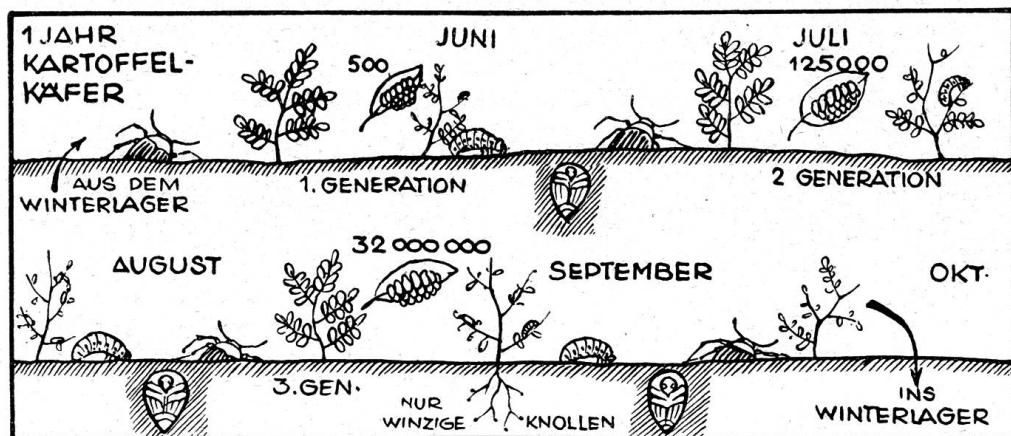
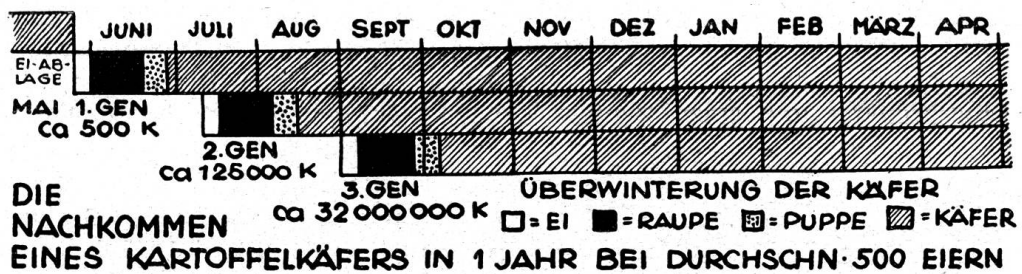
(Siehe den Aufsatz auf Seite 98 der letzten Nummer.)



- a) Der ausgewachsene Käfer, zirka 1 cm lang.
- b) Die Raupe oder Larve.
- c) Die Puppe.

Der Strich daneben bedeutet die natürliche Länge.

Wie sich der Käfer vermehrt.



Zum Schutze des Kartoffelfeldes suchen ganze Schulklassen die Kartoffelstauden nach den Larven und Käfern ab. Eine eifrige Vertilgerin des Kartoffeltäfers sei die Blindschleiche. Wenn die Stauden bewegt werden, so lassen sich die Käfer auf den Boden fallen. Dort werden sie

von den Blindschleichen gefressen.

Die Klischees wurden von der Schulfunkzeitung wie von der eidgenössischen Druckschriften-Verwaltung für den Abdruck in der Gehörlosen-Zeitung zur Verfügung gestellt.